



KORMORAN Monitoring

Termine für simultane Schlafplatz-Zählungen

Winterhalbjahr Okt. 2011 - März 2012

WANN:	29. Okt. 2011	14. Jän 2012
	12. Nov.	28. Jän.
	26. Nov.	11. Feb.
	17. Dez.	25. Feb
	31. Dez.	17. März
		31. März



ACHTUNG !
Beginn der Zählseason mit Ende Oktober 2011

Fettdruck = international koordinierte Termine (grenzüberschreitende Zählungen)

Zählung von Kormoran-Schlafplätze am Samstag! Abendzählung!

Wasservogelzähler sind in der Regel an einem Sonntag unterwegs. Einige unserer Team-Mitglieder sind jedoch sowohl bei Wasservogelzählungen als auch bei dem Kormoran-Monitoring involviert und zählen in/an unterschiedlichen Gebieten /Strecken. Sie würden daher zeitlich in Bedrängnis kommen und wir haben uns **grundsätzlich für den Samstag als Kormoran-Schlafplatz-Zähltag** entschieden. Die Zählungen am Inn dagegen werden i.d.R. am Sonntag durchgeführt, da sie sich an den bayerischen Vorgaben orientieren. Auch bei den übrigen Standorten in Österreich ist der dem Zähltermin folgende Sonntag als Reserve-/ bzw. Ausweichtermin gedacht (z.B. extreme Witterungsbedingungen!).

Mehr Zähltermine als in anderen Ländern

Grundsätzlich orientiert sich das Monitoringprogramm weiterhin an den international festgelegten Wasservogel-Zählterminen (= gleiches Wochenende Sa/So). Die Zählungen im Rahmen des Kormoran-Monitorings werden **jedoch nach Möglichkeit weiterhin 2mal pro Monat** durchgeführt. Das zeitlich dichter liegende Zählnetz erscheint uns nach wie vor sinnvoll und wichtig (Klimaeinflüsse, natürliche Schwankungen des Durchzugsbestandes, Auswirkungen von Störungen auf den Durchzug bzw. regionale Verlagerungen). Über das Vorkommen und die Anzahl von Fischfressern in einer Region, einem Bundesland gibt es regelmäßig Diskussionen. Daher ist eine möglichst genaue, umfassende Datenerhebung mit Zahlen, die ausser Streit stehen sollten, besonders wichtig.

Wenn aus Zeitmangel oder bei personellen Engpässen an einzelnen Standorten nicht alle geplanten Termine wahrgenommen werden können, dann sollte zumindest der **internationale Zähltermin** eingehalten und abgedeckt werden (vgl. fett gedruckter Termin in Liste)!

Methode

Zähltermin ist **Samstag** später Nachmittag bzw. abends; Eintreffen des Beobachters am Beobachtungsplatz soweit möglich 2 Std. vor Sonnenuntergang.

Datenaufnahme, Zählung (Protokollblatt – s. Beilage)

- Datum, Standort (Koordinaten angeben), Beobachter
- Datenaufnahme fortlaufend mit Zeitangabe:
- Zeit, Anzahl Kormorane (Trupps einzeln aufschreiben); Aktivität, (Ein-)Flugrichtung (wenn möglich),
- sonst. Bemerkungen (andere Wasservögel, Klima (Nebel, Wind, Eis..), Störungen;
- Anteil /Anzahl immature Vögel (Jungvögel) im Trupp (wenn möglich);
- Dauer der Beobachtung bzw. Ende der Beobachtung notieren.

Protokoll: Legende, Abkürzungen: stromauf ↑ , stromab ↓

Aktivitäten: **FI** = Fliegend (↑ oder ↓), **NS** = Nahrungssuche /Tauchend

P = Putzen /Trocknen, Komfortverhalten (wo?!)

Sch = Schwimmen /Treiben am Wasser, **R** = Ruhend (wo?!)

Endsumme = tatsächlich – auch nach Einbruch der Dunkelheit – an dem Schlafplatz anwesende Anzahl Kormorane, die an diesem Standort übernachten.

Details zur Datenerfassung und Zählung

Wo es möglich ist, sollte Einfzugsrichtung bzw. Zeitpunkt des Einflugs beobachtet werden, um die "Qualität" eines Schlafplatzes besser beurteilen zu können. (z.B. Fragen: ab wann sitzt der Haupttrupp bereits am Schlafplatz, erfolgt der Einflug sehr spät oder über den Nachmittag verstreut; kommen Vögel in kleinen Gruppen oder in einem großen Trupp...).

Jeder Zähler kann seinen Schlafplatz jedoch selbst am besten einschätzen und entscheiden, ob diese Beobachtungen durchführbar sind und ob sich ein zeitlicher Mehraufwand bei der Protokollführung lohnt. Für eine Endauswertung (Zusammenfassung des Gesamtbestandes in einer Einzugsregion) ist die verlässliche Erfassung des Schlafplatzbestandes (Endsumme) ausreichend.

Datenzusammenführung

Jeder im Team liefert durch die **zeitlich koordiniert** erfaßten Bestandesangaben an "seinem" Schlafplatz **einen ganz wesentlichen Beitrag zur Beurteilung der Gesamtsituation!**

Nur durch die koordinierte Zusammenarbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es möglich, überregionale Aussagen zum Durchzugsgeschehen und Gesamtbestand des Kormorans in einer größeren Region zu machen.

Meldungen der Zählergebnisse:

- **entweder laufend per e-mail oder**
- **unmittelbar nach dem letzten Termin am Ende der Zählseason schicken!**

Daten per e-mail an: parz@boku.ac.at oder

per Briefpost an:

Rosemarie Parz-Gollner, Univ.f.Bodenkultur Wien,
Dept.f.Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung
Gregor Mendel Str. 33, 1180 Wien.

DANK AN ALLE MITGLIEDER DES ZÄHLTEAMS FÜR IHREN BISHERIGEN UND ZUKÜNFTIGEN EINSATZ UND DIE VERLÄSSLICHE MITARBEIT IM RAHMEN DES KORMORAN - MONITORINGS ! !

